



CASE STUDY

WMD Case Study

Kamps setzt auf vollautomatisierte Rechnungsverarbeitungslösung

Branchen LEBENSMITTELINDUSTRIE

S@PPORT 01-02/2006

KAMPS SETZT AUF VOLLAUTOMATISIERTE RECHNUNGSVERARBEITUNGSLÖSUNG

VERTEILT UND DOCH ZENTRAL

Beim Backspezialisten Kamps AG sollten im Rahmen einer Prozessoptimierung auch der Geschäftsprozess der Eingangsrechnungsverarbeitung automatisiert werden. Zielsetzung war es, die Bearbeitungszeiten zu beschleunigen, eine unternehmensweite Transparenz über den jeweils aktuellen Bearbeitungsstatus der Rechnungsbelege und die jeweils verantwortlichen Bearbeiter zu erhalten sowie eine deutliche Reduzierung des Erfassungsaufwandes herbeizuführen. Die Lösung, die letztlich zum Einsatz kam, basiert auf der Beleglesungssoftware "Docutec Xtract for Documents" und der kreditorischen SAP-Workflow-Lösung "maxflow".

Der Backspezialist Kamps beliefert in Deutschland täglich mehr als 23.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels mit frischem Brot und Backwaren (Lieken Urkorn, Golden Toast) und betreibt rund 1.000 eigene Backshops, zum größten Teil im Franchise-Modell. Der Umsatz der Kamps Gruppe lag 2004 bei 1,4 Mrd. Euro. Im Zuge einer grundlegenden, unternehmensweiten Prozessoptimierung im Spätherbst 2004 entstand im Unternehmen unter anderem die Anforderung, den Geschäftsprozess der Eingangsrechnungsverarbeitung (bis dahin noch von Hand getätigt) für die verschiedenen Standorte und Buchungskreise weitgehend zu automatisieren und dafür zu sorgen, dass dieser Prozess technologisch unterstützt werden kann.

Zielsetzung war es, die Bearbeitungszeiten zu beschleunigen, eine unternehmensweite Transparenz über den jeweils aktuellen Bearbeitungsstatus der Rechnungsbelege und die jeweils verantwortlichen Bearbeiter zu erhalten sowie eine deutliche Reduzierung des Erfassungsaufwandes herbeizuführen. Die Anforderung bestand darin, alle Rechnungen, die an den unterschiedlichen Unternehmensstandorten eingehen, zu erfassen, die Daten in SAP zu überführen und eine unternehmensweite Rechnungsbearbeitung und Rechnungsfreigabe in SAP zu ermöglichen, mit anschließender zentraler Archivierung der Daten im vorhandenen Archivsystem.

Die intensive Recherche nach einem geeigneten Lösungsanbieter hat im März 2005 dazu geführt, dass die Kamps IT-Service Kornmark GmbH aus Garrel,



In rund 1.000 eigenen Backshops werden Kamps-Produkte verkauft. [Kamps AG, Garrel](#)

eine Tochter der Kamps-Gruppe, den Auftrag zur Einführung einer Lösung zur vollautomatischen Rechnungsverarbeitung an das DMS-Systemhaus WMD (Workflow Management & Document Consulting) aus Ahrensburg vergeben konnte. Die WMD-Lösung basiert auf der Beleglesungssoftware Docutec Xtract for Documents und der kreditorischen SAP-Workflow-Lösung maxflow.

Komplexe IT-Struktur

Kamps verfügt in Deutschland unter anderem über Standorte in Garrel und Düsseldorf. Alle Standorte arbeiten mit "SAP R/3" und verfügen über eigene Buchungskreise. In Garrel steht zudem das zentrale Rechenzentrum des Unternehmens. Hier werden die einzelnen SAP-Systeme sowie das zentrale "Hyparchiv"-Archivsystem betreut. Die Verteilung aller unternehmensweiten Applika-

tionen wird in Garrel zentral über eine "Citrix MetaFrame"-Lösung gesteuert. Pro Jahr verarbeitet Kamps ein Rechnungseingangsvolumen von über 1.250.000 Belegen, dabei verbucht der Standort Garrel anteilig das höchste Belegvolumen. Diese wurden bislang an den einzelnen Standorten manuell in SAP erfasst, bearbeitet und abgelegt. Mit der ganzheitlichen WMD-Lösung werden jetzt alle Belege am jeweiligen Standort automatisiert erfasst und die Daten an ein zentrales Beleglesungsverfahren übergeben. Danach erfolgt die Übergabe der ausgelesenen Daten an ein kreditorisches Workflow-System zur unternehmensweiten Weiterbearbeitung in SAP mit anschließender Ablage im Hyparchiv-Archivsystem. [Kamps AG, Garrel](#)

Die Lösung im Einzelnen

In einem ersten Schritt wurden an den Hauptstandorten Scan-Arbeitsplätze ein-

01-02/2006 S@PPORT

gerichtet. Die Scansoftware liegt dabei auf einem zentralen Scan-Server im Rechenzentrum Garrel. Alle eingehenden Rechnungen werden an diesen Hauptstandorten gescannt und erfasst. Anschließend erfolgt eine Übergabe der nunmehr digital vorliegenden Rechnungen an die Belegungssoftware Docutec Xtract for Documents der Aachener Docutec. Die Xtract-Lösung ist zentral auf einem Docutec-Server im Rechenzentrum Garrel implementiert.

Es erfolgt ein vollautomatisches, zentrales Auslesen der buchungsrelevanten Daten. Die Docutec-Lösung bietet hierbei eine hohe Lesegenauigkeit von bis zu 85 Prozent und zudem die Möglichkeit, sofort Rechnungen unterschiedlicher Kreditoren zu verarbeiten. Dabei

unternehmensweit zur Verfügung stehen. Die Verify-Software wurde daher zentral in Citrix implementiert.

Anschließend stellt das Docutec-System einen Bezug zwischen den gelesenen Daten und dem verantwortlichen SAP-System her und übergibt alle richtig ausgelesenen Daten über die Schnittstelle "WMD FlexPost for Xtract" an das SAP-System. Dort erfolgt mit dem kreditorspezifischen Workflow-System maxflow die weitere unternehmensweite Bearbeitung. Abschließend werden alle Daten aus SAP an das zentrale Hyparchiv-Archivsystem übergeben und dort abgelegt. Die Anbindung der WMD-Lösung an das Archiv erfolgte problemlos und schnell, denn grundsätzlich ist die Lösung so konzipiert, dass sie sich an jedes

Skontoverluste können dadurch verhindert werden, denn auch bei verteilten Standorten reduziert sich der Freigabezyklus drastisch. Eine Bearbeitungszeit von weniger als einem Arbeitstag für den gesamten Vorgang des Rechnungseingangs, der Rechnungserfassung, -prüfung, -freigabe und -verbuchung stellt kein Problem mehr dar.

Besonderheit: Rechnungen zu Anlagevermögen

Als generelle Besonderheit in Unternehmen gelten Rechnungen zu Anlagevermögen. Sie werden grundsätzlich anders verbucht und die Entscheidung darüber, ob es sich um eine Rechnung zu Anlagevermögen handelt bzw. wie sie verbucht werden soll, fällt oftmals erst im Verlauf der Rechnungsbearbeitung. So auch im Hause Kamps. Dies stellte eine besondere Herausforderung für den Bearbeitungs-Workflow mit der Systemlösung maxflow dar. Normalerweise werden alle eingehenden Rechnungen als FI- oder MM-Beleg erfasst. Bei Kamps sieht die Lösung so aus, dass auch Rechnungen zu Anlagevermögen vollautomatisiert erfasst werden und zunächst als FI- oder MM-Belege in den Workflow einfließen. Nach einer Sichtung der Daten, die in maxflow abgebildet werden, entscheidet die Sachbearbeitung darüber, ob es sich um Anlagevermögen handelt bzw. darüber, wie die Verbuchung erfolgt. Sie kann daraufhin mit geringem Aufwand eine entsprechende Änderung im Workflow vornehmen. Die Lösung zur automatisierten Rechnungsverarbeitung mit SAP läuft seit Oktober 2005 am Standort Garrel erfolgreich im Produktivbetrieb. Die Entscheidung bei Kamps für WMD fiel insofern leicht, da WMD eine standardisierte, ganzheitliche Lösung anbietet, die mit nur geringem Implementierungsaufwand in bestehende IT-Systemlandschaften eingebunden werden kann. (ap) @ wmd



Täglich frisches Brot und Backwaren für mehr als 23.000 Filialen des deutschen Lebensmittel Einzelhandels.

nutzt Docutec das Freiformregelwerk "Docutec ConText", das bei der Extraktion von Rechnungen weitgehend auf die Schlüsselwortsuche verzichtet. Wo immer möglich, kommen andere standardisierte Regeln und Heuristiken zum Einsatz, die eine schnellere, robustere und sichere Erkennung erlauben.

Nicht korrekt ausgelesene Daten müssen hingegen von den zuständigen Sachbearbeitern an den jeweiligen Standorten an so genannten "Verify"-Arbeitsplätzen noch einmal nachbearbeitet werden. Die Bereitstellung und Verteilung der dafür notwendigen Verify-Software an die Mitarbeiter sowie eine entsprechende Verrechnung übernimmt dabei die zentral in Garrel eingesetzte Lösung Citrix MetaFrame. Diese sorgt dafür, dass alle unternehmenseigenen Applikationen an allen Arbeitsplätzen jederzeit

SAP-zertifizierte Archiv ohne Schwierigkeiten per "ArchiveLink" anbinden lässt.

Unternehmensweite Rechnungsprüfung in SAP

Maxflow ist ein System, das für die schnelle und einfache Weiterbearbeitung in SAP sorgt. Es ist eine auf "SAP Business Workflow"-basierende Systemlösung, die speziell entwickelt wurde, um in SAP eine elektronische Rechnungsprüfung abbilden zu können. Dabei werden sowohl Rechnungen mit als auch ohne Bestellbezug unterstützt. Maxflow ermöglicht die Rechnungsbearbeitung gleichermaßen für SAP-User (im "SAP GUI"), wie für Non-SAP-User (über ein Web-Frontend). Die Vorteile sind eine unternehmensweite Transparenz über den Verbleib sowie den jeweiligen Bearbeitungsstatus der Belege.

WMD
Tel.: (04102) 88 38-0
Fax: (04102) / 88 38-12
E-Mail: info@wmd.de
Internet: www.wmd.de

Docutec
Tel.: (0241) 92 03-50
Fax: (0241) 92 03-550
E-Mail: info@docutec.de
Internet: www.docutec.de